

150 Besucher auf dem Benefiz-Konzert 20 Jahre KI!

Volles Haus beim Benefizkonzert für das Aschaffener Projekt FAiA (Hilfe für Flüchtlingskinder in Aschaffenburg) im Hofgarten-Kabarett.

Rockig und rebellisch: Unter dem Motto „Unbequem aus Verantwortung“ hat die Kommunale Initiative ihren 20. Geburtstag mit einem Benefizkonzert im Aschaffener Hofgarten-Kabarett gefeiert. „Zwanzig Jahre Kommunale Initiative – ohne Parteibuch mit viel Herzblut und unbegrenzter Hartnäckigkeit. Es wird in der KI diskutiert, gestritten, geschimpft, gelacht, Anträge formuliert, verworfen, eingereicht, legale und subversive Aktionen geschmiedet und manchmal auch durchgeführt“ so Moderatorin Maria Büttner. Mit einer Diashow durch 20 Jahre KI und den persönlichen Gründen dieser Wählerinitiative beizutreten, stellten sich die beiden Stadträte Johannes Büttner und Dr. Andreas Schubring vor. Nicht ohne Hinweise das Bürgerbegehren gegen die Zerstörung der Großen Schönbuschallee (Darmstädter Straße/B26) zu unterstützen.

Der musikalische Teil begann mit politisch aktuellen und gekonnt dargebotenen Brechtliedern von Stefan Bachmann (Gesang) und Uta Hasenstab-Kießling (Klavier). Für die lautereren Töne war dann die Band aEXcess zuständig, später ergänzt durch Sänger Alex Manhold von den Butt Bombers mit Stücken der British Rockband The Who. Zum Schluss spielte die Band 3EX mit Wolfgang Kolter an der Gitarre, Patrik Schork am Bass und Johannes Büttner am Schlagzeug.

Alle Bands und Interpreten verzichteten auf die Gage zugunsten des städtischen Projektes FAiA. Der Spendenerlös an diesem Abend betrug über 1000,- Euro. Maria Büttner bedankte sich im Namen der KI bei den zahlreichen Besuchern, den Musikern die auf ihre Gage verzichtet haben und allen, die mitgeholfen haben, um diesen Event zu ermöglichen. Auch drei Gründungsmitglieder von 1996 feierten mit, Regine Mägerlein, Dominik Schirmer und Johannes Büttner. Schirmer war extra aus Rosenheim in Oberbayern angereist. Auch Hausherr Urban Priol schaute vorbei.